



EU-Haushalt: Zusätzliche Mittel in Höhe von 100 Mio. € für Programme im Bereich der Forschung und der Mobilität von Studierenden im Jahr 2019

Brüssel, 15. Mai 2019

Im Sinne der zwischen dem Europäischen Parlament und dem Rat erzielten Einigung über den [EU-Haushalt 2019](#) schlägt die Europäische Kommission heute vor, zusätzliche Mittel in Höhe von 100 Mio. € für die EU-Leitprogramme Horizont 2020 und Erasmus+ bereitzustellen. Diese zusätzlichen Mittel werden dazu beitragen, die Reaktion der EU auf zentrale Herausforderungen wie den Klimawandel zu stärken und den Bildungssektor weiter an die Erfordernisse des Arbeitsmarktes anzupassen.

Günther H. **Oettinger**, für Haushalt und Personal zuständiges Mitglied der Kommission, erklärte hierzu: „Im Dezember vereinbarten die EU-Organen, das Budget für Forschung und die Mobilität von Studierenden aufzustocken, sobald Mittel zur Verfügung stehen. Heute werden die bereits zugesagten Gelder um weitere 100 Mio. € ergänzt. Dies ist eine großartige Nachricht für Forscher und Studierende in Europa, da sie auf eine stärkere Unterstützung ihrer Projekte durch die EU zählen können.“

Von den zusätzlichen 100 Mio. € werden 80 Mio. € für klimabezogene Forschung im Rahmen von „Horizont 2020“, dem EU-Programm für Forschung und Innovation, bereitgestellt. Diese Mittel werden zur Verwirklichung des ambitionierten Ziels beitragen, 35 % der Mittelausstattung von Horizont 2020 für klimabezogene Forschung einzusetzen.

Mit den restlichen 20 Mio. € wird das EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport in Europa, Erasmus+, gefördert. Diese zusätzlichen Gelder werden bis 2025 auch in den Ausbau sogenannter Europäischer Hochschulen fließen, eine neue EU-Initiative, die das Herzstück des europäischen Bildungsraums darstellt. Bis 2021 will die EU zwölf Europäische Hochschulen errichten. Dort können Studierende einen Abschluss erwerben, indem sie in verschiedenen EU-Ländern absolvierte Studien kombinieren. Damit wird auch ein Beitrag zur internationalen Wettbewerbsfähigkeit Europäischer Hochschulen inner- und außerhalb der EU geleistet.

Der heute vorgelegte Vorschlag bedarf der Zustimmung des Europäischen Parlaments und des Rates.

Hintergrund

Am 4. Dezember 2018 erzielten das Europäische Parlament und der Rat mit Unterstützung der Kommission eine Einigung über den EU-Haushalt 2019. Im Rahmen dieser Einigung wurde beschlossen, im Frühjahr 2019 weitere 100 Mio. € für die EU-Leitprogramme Horizont 2020 und Erasmus+ bereitzustellen, sobald nicht ausgeschöpfte Mittel aus den Vorjahren neu programmiert werden können. Die Kommission unterbreitet heute einen Vorschlag zur Umsetzung dieser Einigung. Nach der heute vorgeschlagenen Aufstockung um 100 Mio. € wird sich das Gesamtbudget für Forschung und Mobilität von Studierenden im Jahr 2019 auf 15,2 Mrd. € belaufen.

Weitere Informationen

- [Der EU-Haushaltsplan für 2019: Wachstum, Solidarität und Sicherheit in Europa und darüber hinaus - vorläufige Einigung erzielt](#)
- [Horizont 2020](#)
- [Erasmus+](#)